

RUDOLFINUM

J A H R B U C H

DES LANDESMUSEUMS FÜR KÄRNTEN

2 0 2 1

S O N D E R D R U C K

KLAGENFURT 2022

LAND  KÄRNTEN

FÖRDERVEREIN RUDOLFINUM
FREUNDE DES LANDESMUSEUMS KÄRNTEN



Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Landesmuseum Kärnten
Stv. wiss. Geschäftsführer: Dr. Christian Wieser
Liberogasse 6
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43.(0)50.536-30599
E-Mail: direktion@landesmuseum.ktn.gv.at
www.landeshmuseum.ktn.gv.at


Redaktion: Ute Brinckmann-Blaha, Christian Wieser

Lektorat: Ute Brinckmann-Blaha

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Layout & Satz: denk:werk, Hans Repnig, A-9071 Köttmannsdorf

Druck: PROPRINT.AT Druck- und Vermittlungs GmbH, Prof. Franz Spath-Ring 59/2, 8042 Graz



Erdwissenschaften: Geologie, Mineralogie, Paläontologie und Montanwesen

LEITERIN: DR.^{IN} CLAUDIA DOJEN

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER: DR. ALEXANDER BUDSKY

Wasserfall Peračica in Slowenien. Aufn. C. Dojen





Abb. 1: Aus dem ehemaligen Bergbaumuseum Klagenfurt: Malachitkristalle auf Limonit aus Waitschach. Inventarnummer BBM 10168, Ankauf vom Bergbaumuseum von der Familie Krammer im Januar 1982. Aufn. A. Budsky, LMK

Einleitung

2021 war für die Abteilung Erdwissenschaften ein Jahr der Veränderung: Während die Abteilungsleiterin bis August in Karenz war, wurde Anfang Mai die Assistentenstelle der Abteilung mit Dr. Alexander Budsky neu besetzt, der sich aufgrund seiner beruflichen, wissenschaftlichen wie auch privaten Interessen im Bewerbungsgespräch durchsetzen konnte. Dr. Budsky arbeitete bisher am Hessisches Landesmuseum in Darmstadt/Deutschland als Projektmitarbeiter im Bereich Digitalisierung und Inventarisierung der naturwissenschaftlichen Sammlung. Er studierte und promovierte an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und beschäftigte sich während seiner Diplomarbeit mit Vulkaniten aus dem Westerwald und der Eifel.

Seine Promotion behandelt die Klimaforschung an Höhlensintern aus Südost-Spanien. Privat sammelte Dr. Budsky Mineralien aus seiner Heimat, dem Odenwald, und engagierte sich in der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Bergstraße-Odenwald.

Im Fokus der Abteilung stand 2021 nach wie vor die Neugestaltung des Stammhauses Rudolfinum, das im September 2022 eröffnet werden soll. Veranstaltungen sowie pädagogische Programme und Öffentlichkeitsarbeit konnten aufgrund der personellen Lage sowie der anhaltenden Covid-19 Pandemie nicht durchgeführt werden. Auch alle laufenden Forschungsprojekte wurden aufgrund der Karenz für ein Jahr verschoben.



Abb. 2: Wulfenit-Stufe aus Bleiberg aus der ehemaligen Sammlung Graf Gustav Egger (Inv. Nr. LMK-Min 4626). Aufn. A. Budsky, LMK

Personalia

Die Abteilungsleiterin hatte 2021 folgende Funktionen inne:

Leiterin der Fachgruppe Mineralogie & Geologie und Kassier des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten

Präsidentin der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft (bis September 2021)

Korrespondierendes Mitglied der „International Subcommission of Devonian Stratigraphy“

Korrespondierendes Mitglied der Deutschen Subkommission für Devon Stratigraphie

Ausstellungsarbeit und Veranstaltung

Anfang Dezember 2020 eröffnete die Ausstellung „anti species“ von Michi Payer und Martin Gabriel in der Galerie 3 in Klagenfurt, die noch bis in den Jänner 2021 besucht werden konnte. Das Künstlerduo brachte Kristalle und Fossilien mit einem natürlichen Referenz- und Ordnungssystem in einen



künstlerischen Kontext. Weitere externe Neuausstellungen wurden 2021 nicht begleitet. Leihgaben aus der Abteilung befinden sich nach wie vor im Griffener Burgstadl (Dauerausstellung mit Funden aus der Griffener Tropfsteinhöhle) sowie der Ausstellung „Alpenliebe“ im Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe und auch die Sonderchau „Step by Step – in 8 Schritten vom Einzeller zum Menschen“ im Planetarium Klagenfurt ist nach wie vor zu sehen.

Sammlungsarbeit

Bereits 2020 kamen die meisten Objekte der ehemaligen Dauerausstellung aus dem Bergbaumuseum in Klagenfurt an das LMK. Die permanente Ausstellung im Bergbaumuseum wurde aufgelöst, die geowissenschaftlichen Objekte fanden als Dauerleihgabe im Depot Erdwissenschaften ihr neues Zuhause. 2021 wurden nun auch die Großobjekte unter Mitarbeit des ehemaligen Leiters des Bergbaumuseums, Herr G. Finding (im Ruhestand), sowie den Mitarbeiter*innen des LMK, DI Rapp und Dr. Budsky, aus dem Bergbaumuseum in das Landesmuseum verbracht. Dr. Budsky begann darauf folgend, die umfangreiche Sammlung in die Rollanlage bzw. die Schwerlastregale des Depots einzuarbeiten und die Bestandslisten abzugleichen. Diese Arbeiten sowie die Korrektur der Bestandslisten sind 2022/23 fertigzustellen.

Aus aktuellem Anlass stellte Dr. Budsky zudem die Sammlungsbestände von Wulfenit zusammen. Wulfenit, ein Blei-Molybdän-Mineral, wurde 2020 und 2021 zum Mineral des Jahres in Österreich gewählt und ist nicht nur rohstoffgeologisch und erzmineralogisch interessant, sondern hat eine besondere Verbindung zu Österreich und speziell zu Kärnten. Denn erstmals wurde das Mineral von Freiherrn Xaver von Wulfen in Bleiberg entdeckt und in seiner „Abhandlung vom kärnthnerischen Bleyspate“ beschrieben. Erst später wurde dem „Gelbbleierz“ sein heutiger Namen zu Ehren des

Entdeckers durch den ersten Direktor der Geologischen Reichsanstalt, Wilhelm von Haidinger (1795–1871), verliehen. Schon in der ersten Schenkung von Graf Gustav Egger zur Gründung des Museums war dieses Mineral vertreten. Das Ergebnis der Zusammenstellung ist in diesem Rudolfinum publiziert.

Des Weitern wird die paläontologische Sammlung der Abteilung in Kürze höchst interessanten Zuwachs bekommen: Johannes Happ (Universität Wien) publizierte 2021 gemeinsam mit Kollegen*innen eine Studie über die ältesten und am vollständigsten erhaltenen fossilen Singvögel aus dem Lavanttal (Alter: oberes Sarmatium, ca. 12 Millionen Jahre). Obgleich die Erhaltung eine Art- oder Gattungszuordnung nicht erlauben, ergibt die Forschungsarbeit Hinweise auf die morphologische Vielfalt der Avifauna und füllt Lücken zu den Fragen der palaeobiogeographischen Verteilung der Sperlingsvögel im Miozän. Die Fossilien werden nach ihrer Bearbeitung im Landesmuseum unter den Nummern LMK-Pal 7.451 a, b und LMK-Pal 7.452 inventarisiert.

Die Publikation ist in der Paläontologischen Zeitschrift erschienen: Happ, J., Elsler, A., Kriwet, J., Pfaff, C., Bochenski, Z.M. (2021): Two passeriform birds (Aves: Passeriformes) from the Middle Miocene of Austria. *PalZ* (2021). <https://doi.org/10.1007/s12542-021-00579-2>

Eine bedeutende Sammlung an Zeitschriften sowie teils historischer Literatur mit Bezug zum Land Kärnten wurde der Abteilung dankenswerterweise von Prof. Dr. Karl Krainer (Universität Innsbruck) übergeben. Prof. Krainer ist Sedimentologe und Stratigraph und publizierte vielfach zur Geologie Kärntens, wie z. B. in Krainer, K. 1988: Ein geologischer Streifzug durch Kärnten (*Carinthia* II, 178/98: 141–170) oder Krainer, K. 2007: Late Paleozoic reef mounds of the Carnic Alps (Austria/Italy) (*Geobios*

40: 625-643). Im Zuge seiner anstehenden Pensionierung werden außerdem um die 3000 petrographische und karbonatische Schliffe aus Kärnten an das Landesmuseum übergehen und für weitere Forschungsarbeiten zur Verfügung stehen. Die Literatur wird in die Datenbank der Bibliothek eingliedert und die Schliffe in die Datenbank der Erdwissenschaften implementiert.

Forschungsarbeit

Forschungsarbeiten konnten 2021 aufgrund der personellen Situation (Karenz und Neueinstellung) nicht weitergeführt werden. Einige Publikationen gingen jedoch in Druck.

Publikationen 2021:

Dojen, C. (2021): Jahresbericht der Abteilung Erdwissenschaften: Geologie, Mineralogie, Paläontologie und Montanwesen. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2020: 223–229.

Feichtinger, I. & **Dojen, C.** (2021): Haie in Kärnten. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2020: 230–239.

Feichtinger, I. F., Ivanov, A.O., Winkler, V., **Dojen, C.**, Kindlimann, R., Kriwet, J., Pfaff, C., Schraut, G. & Stumpf, S. (2021): Scarce ctenacanthiform sharks from the Mississippian of Austria with an analysis of Carboniferous elasmobranch diversity in response to climatic and environmental changes. *Journal of Vertebrate Paleontology*. 41(2), Article e1925902. DOI: [10.1080/02724634.2021.1925902](https://doi.org/10.1080/02724634.2021.1925902)

Feichtinger, I. & Ivanov, A.O. & Winkler, V. & **Dojen, C.** & Kindlimann, R. & Kriwet, J. & Schraut, G. & Stumpf, S. (2021): A lucky find - 325 million year old teeth represents the oldest sharks of Austria [Abstract]. Book of Abstracts, 26. Jahrestagung ÖPG, Salzburg, 03.–05.09.2021.

Groos-Uffenorde H., Schindler, E., Becker, R.T., **Dojen, C.**, Brocke, R. & Jansen, U. (in print): Early Devonian Ostracodes from the Torkoz



Abb. 3: Depot der Erdwissenschaften mit der umfangreichen Literatursammlung von Prof. Krainer. Aufn. A. Budsky, LMK

area (Dra Valley, SW-Morocco) and the Emsian/Eifelian Boundary. *Paläontologische Zeitschrift*.

Mini-Max Heft 2021

Mini-Max Heft 131, Jän–Feb. 2021, S. 7: Wie alt ist die Erde?



Mini-Max Heft 132, März 2021, S. 7: Kurz nach Weihnachten bebte in Kärnten die Erde.

Mini-Max Heft 133, April 2021, S. 7: Haie: Uralte Bewohner der Meere (I. Feichtinger & C. Dojen).

Mini-Max Heft 134, Mai 2021, S. 7: Auf dem Kreuzbergl.

Mini-Max Heft 135, Juni 2021, S. 7: Unter dem Kreuzbergl.

Mini-Max Heft 136, Juli 2021, S. 7: Achate – eine bunte Art von Quarz (C. Dojen & A. Budsky).

Mini-Max Heft 137, Oktober 2021, S. 7: Die Farben des Wassers (C. Dojen & A. Budsky).

Mini-Max Heft 138, November 2021, S. 7: Vom Himmel fallende Steine (C. Dojen & A. Budsky).

Mini-Max Heft 139, Dezember 2021, S. 7: Faszination Kristalle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2021](#)

Autor(en)/Author(s): Dojen Claudia

Artikel/Article: [Erdwissenschaften: Geologie, Mineralogie, Paläontologie und Montanwesen
273-278](#)